Regionalliga Westfalen 2; 12. Spieltag

Preußen Lünen 1 – DSC Wanne-Eickel 1

2 – 1

4624 – 4120 Holz

Zusatzwertung: 45 – 33

Der DSC hatte endlich das Glück auf seiner Seite, nach 2 Auswärtsspielen, in denen die Mannschaft aus Wanne-Eickel bei 30 Zusatzpunkten stehen blieb konnten sie nun endlich die 31 Punkte mal wieder knacken.

Im ersten Block starteten Andreas Plater und Danny Ruda, beide spielten eine solide Runde. Danny Ruda hatte zwischendurch einige Probleme. Er konnte mit 766 Holz einen Lüner überspielen. Andreas Plater spielte mit 813 Holz das beste Ergebnis im Block, somit gingen 2 weitere Punkte in die Zusatzwertung zugunsten von Wanne-Eickel. Dank der starken Leistungen von den Wannern konnte sogar ein Vorsprung von 65 Holz verbucht werden.

Im zweiten Block bekamen es die Wanner dann aber mit dem nominell stärksten Block zu tun. Dank einiger Fehler auf Lüner Seite blieb die Zahl von Andreas Plater aus dem ersten Block beste Zahl, somit 2 weitere Punkte. Aber auch Wannes zweiter Block machte es ordentlich. 733 Holz mussten überspielt werden. Rene Preuß tat mit 738 Holz genau das. Sebastian Loick spielte mit 753 Holz ebenfalls leider nur über diese 733 Holz. Dennoch gab es erneut 2 Punkte in der Zusatzwertung. Somit standen nach 2 Blöcken bereits 8 Punkte in der Zusatzwertung zu Buche. Am Ende des Blocks war der DSC nur 14 Holz zurück, es konnte sogar auf einen Sieg geschickt werden.

Im letzten Block merkte Wannes Bester Werfer der vergangenen Wochen dann aber sehr früh, dass es wohl nichts wird. Michael Voß musste beim Stand von 317 Holz nach 56 Würfeln verletzt aufgeben. Somit waren die Hoffnungen auf Ulrich Schröder und zugleich auch auf Lüner Seite, dass beide nicht zu hohe Zahlen spielen. Ulrich Schröder absolvierte sein Soll, mit 733 Holz holte er das zu holende Ergebnis. Aber auch beide Lüner blieben erneut hinter Andreas Plater, sodass der Punkt am Ende sowohl glücklich als auch verdient war.

Den knappen Punktgewinn nehmen die Wanner nun mit ins kommende Heimspiel, wo es gegen SU Annen geht, die immer gute Ergebnisse in Wanne eingefahren haben. Dennoch müssen die Wanner gewinnen um den Punktgewinn von heute zu vergolden.

Oberliga 3, 9. Spieltag

KV Dortmund 1 – DSC Wanne-Eickel 2

3 – 0

3348 – 2955 Holz

Zusatzwertung: 25 – 11

Immerhin erneut keine Höchststrafe. Das bleibt für die Zweite Mannschaft in den Auswärtsspielen gegen die Top 3 der Liga zu behalten.

Im ersten Block spielten für Wanne-Eickel Sebastian Loick (795 Holz), der die Höchststrafe am Ende verhinderte. Sowie Rachid Bougrine (678 Holz), für den es mehr oder minder ein warm spielen war.

Mit Rund 150 Holz Rückstand ging es in den zweiten Block, dort spielten Andreas Jentsch und Rüdiger Tessmer, beide spielten ordentliche Zahlen. Für den aktuellen Tabellenführer allerdings zu wenig. Andreas Jentsch kam auf 753 Holz, Rüdiger Tessmer konnte sich mit 729 Holz eintragen.

In der Liga hat sich damit für den DSC zumindest nichts verändert. Annen 3 wird am Ende zu schwach für die Liga gewesen sein, sodass der DSC die Klasse halten wird. Im kommenden Spiel kommt dann die Mannschaft aus Wattenscheid zum DSC, ein weiterer Kandidat für den Aufstieg.

Bezirksliga 6, 9. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – KV Iserlohn 2

0 – 3

2213 – 2731 Holz

Zusatzwertung: 18 – 17

Wegen eines Fauxpas auf Wanne-Eickeler Seite musste die Mannschaft des DSC eine Niederlage hinnehmen. Sowohl Rachid Bougrine als auch Tanja Sonnhalter waren Stammspieler einer zweiten Mannschaft, somit war nur einer von beiden Spielberechtigt, das Ergebnis von Rachid Bougrine wurde gestrichen.

Dabei war es trotzdem ein interessantes Spiel. Lothar Penger und Tanja Sonnhalter begannen. Beide spielten ordentlich, Lothar Penger kam auf 727 Holz, Tanja Sonnhalter auf 741 Holz. Da ein Gegner nach 90 Wurf aufhören musste waren die Wanner vorn, das andere Ergebnis waren 752 Holz. Also zumindest der Punkt war regulär in Gefahr.

Im zweiten Block spielten dann Jason Kempka (745 Holz) und Rachid Bougrine (720 Holz). Beide zeigten eine ordentliche Leistung, der Punkt wäre dennoch weg gewesen, da ein Iserlohner ebenfalls 720 Holz hatte. Hinzu kamen die 8 Punkte vom besten Iserlohner. Durch den Wanner Einsatzfehler können sich die Iserlohner nun über 3 Punkte freuen während die Wanner, durch eigenes Verschulden, erneut nach unten gucken müssen.